

BEHANDLUNGSKONZEPT

Unser Team arbeitet Hand in Hand zur Verbesserung der Gesundheit unserer Patienten. Mit kompetenter und einfühlsamer Pflege erfahren unsere Patienten <<Hilfe zur Selbsthilfe>>.

Zu Beginn der Behandlung wird durch alle Teammitglieder eine **Eingangsuntersuchung** (Geriatrisches Assessment) durchgeführt und entsprechend diesem ein individueller Therapieplan entwickelt, der sich an den Wünschen und Zielen des Patienten orientiert.

In **wöchentlichen Teamsitzungen** wird die Therapie den Fortschritten des Patienten angepasst. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit der Begleitung durch den Seelsorger unseres Hauses sowie die Nutzung eines privaten Fußpflege- und Friseurdienstes.



ANSPRECHPARTNER



Dr. med. BRITTA FÜRSTENAU
CHEFÄRZTIN KLINIK FÜR GERIATRIE
b.fuerstenaу@krankenhaus-prignitz.de

SEKRETARIAT
KLINIK FÜR GERIATRIE
Tel.: 03876 30-328 |
s.luedtke@krankenhaus-prignitz.de



Dr. med. ERIK ALTENBURG
CHEFARZT KLINIK FÜR UNFALLCHIRURGIE, ORTHOPÄDUE,
HAND- UND FUßCHIRURGIE
e.altenburg@krankenhaus-prignitz.de

SEKRETARIAT
KLINIK FÜR UNFALLCHIRURGIE
Tel.: 03876 30-3402
s.schumacher@krankenhaus-prignitz.de

KREISKRANKENHAUS PRIGNITZ
GEMEINNÜTZIGE GMBH
Dobberziner Str. 112 • 19348 Perleberg



ZENTRUM FÜR ALTERS- TRAUMATOLOGIE



KREISKRANKENHAUS
PRIGNITZ

ALLGEMEINES

Unfälle und Stürze im Haushalt oder im Straßenverkehr sind die häufigsten Ursachen für Knochen- und Gelenkverletzungen bei älteren Menschen. Diese verheilen im Alter nicht mehr so einfach. Daher ist oftmals ein längerer stationärer Aufenthalt im Krankenhaus notwendig, um auch die bestehenden altersbedingten Begleiterkrankungen zu behandeln. Betroffene und Angehörige finden hierbei in einem **Zentrum für Alterstraumatologie** große Unterstützung.

Das Kreiskrankenhaus Prignitz verfügt seit 12/2023 über ein Zentrum für Alterstraumatologie. Verunfallte Patienten > 70 Jahren werden hier optimal versorgt.

GANZHEITLICHE BETREUUNG

In enger **Zusammenarbeit** zwischen der unfallchirurgischen und der geriatrischen Klinik unseres Krankenhauses versorgen wir diese verunfallten Patientinnen und Patienten mit einer **speziellen Behandlung**.

Fachliche Kooperation und frühzeitige rehabilitative Behandlung führen zu einem **optimierten Behandlungsangebot**. Ziel ist es immer, so schnell wie möglich wieder in Bewegung zu kommen, ein sicheres Gangbild zu erarbeiten, um so eine Entlassung in die eigene Häuslichkeit zu ermöglichen.

Schmerztherapie und parallele Behandlung von **Begleiterkrankungen** (z. B. Diabetes, Herzschwäche) sind dabei selbstverständlich.

OPERATIVE BEHANDLUNG

Für die operative Behandlung verletzter älterer Patienten stehen alle **modernen und darauf abgestimmte Stabilisierungsimplantate** zur Verfügung. Dazu gehören auch spezielle Systeme zur Versorgung der Wirbelsäulen- und periprothetischen Knochenbrüche.



In enger Zusammenarbeit mit unserer Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie, Hand- und Fußchirurgie sowie der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin betreuen wir die **Akutphase** der operativen Behandlung. Bereits in unserer Notaufnahme erfolgt eine Testung der verunfallten Patienten bzgl. der Aufnahme ins Alterstraumazentrum.

GERIATRISCHE REHABILITATION

Sobald es Ihr Gesundheitszustand ermöglicht, erfolgt die Therapie und **geriatrische Rehabilitation** in unserer Klinik für Geriatrie. Diese verfügt über 28 Ein- und Zweibettzimmer, die mit barrierefreien Bädern ausgestattet sind. Die geriatrische Behandlung erfolgt stationär über einen Zeitraum von **zwei Wochen**. Die vielen Fachabteilungen unseres Hauses ermöglichen eine umfassenden fachübergreifende medizinische Versorgung der Patienten.

THERAPIE

Das **Wohlbefinden** unserer Patienten liegt uns am Herzen. Ein speziell in der Altersheilkunde geschultes Team aus qualifizierten Fachärzten, Pflegekräften, Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden und Sozialarbeitern kümmert sich um Ihre körperlichen und seelischen Beschwerden.



>> **NICHT DEM LEBEN
MEHR JAHRE,
SONDERN DEN JAHREN
MEHR LEBEN GEBEN!** <<

